



land“ in Lehesten (links). Die Gefeller Kleintierzüchter sind
 / organisiert regelmäßig Pflanzenbörsen am Informations-
 Fotos: Henning Hilbert /Roland Barwinsky/privat

Gemeinschaft und Gesundheit

Regionalverband Orlatal der Gartenfreunde tut Gutes

Pößneck. „Wir verstehen uns nicht als übergeordnetes Organ der einzelnen Vereine, sondern als Dienstleister für sie. Uns ist das Gestalten wichtiger als das Verwalten. Daher sind wir mehr als die Summe unserer Mitglieder“, sagt Reinhard Gering, Vorsitzender des Regionalverbandes Orlatal der Gartenfreunde. Genau 40 Kleingartenvereine mit 3500 Mitgliedern gehören dem Regionalverband an und in 1706 Kleingärten bewirtschaften sie rund 600 000 Quadratmeter Fläche.

Ein Kleingarten dient laut Bundeskleingartengesetz zur nichterwerbsmäßigen gärtnerischen Nutzung, zum Anbau von gärtnerischen Erzeugnissen wie Obst, Gemüse, Blumen für den Eigenbedarf, sowie natürlich zur Erholung und liegt in einer Kleingartenanlage. „Jeder Garten sieht anders aus“, weiß Reinhard Gering. So sei ein Kleingarten beispielsweise ein Ort des Familienlebens und er wird rasch auch zum Treffpunkt für Freunde und Bekannte. Die Bewegung an frischer Luft ist ein weiterer zentraler Gedanke der Kleingartenkultur, denn Gesundheit und Garten gehören zusammen. „Die kostbarsten Dinge, die in Kleingärten gedeihen, sind Gemeinschaften, Lebensfreude und Gesundheit“, so Reinhard Gering.

Das Kleingartenwesen der Region aktiv zu gestalten und sich für die Belange der Vereine und gesellschaftliche Aspekte einzusetzen, ist dem Regionalverband ein wichtiges Anliegen. Neben der fachlichen und auch rechtlichen Unterstützung seiner Mitglieder möchte er sich ebenso für den Umweltschutz einsetzen oder Kinder und Jugendliche mit der Natur vertraut machen. Besonders stolz ist der Verband auf das Informations- und Schulungszentrum an der Pößnecker Kleingartenanlage „Kirschplantage“. Hier können große und kleine Interessenten Natur zum Anfassen erleben. Neben einem Infozentrum und einem Lehrgarten steht eine kleine Küche bereit, um die Ernte direkt vom Beet weg verarbeiten zu können.

Zur Gestaltung der Gärten organisiert der Verband regelmäßig eine Pflanzenbörse, bei der die Hobbygärtner Pflanzen untereinander kaufen und verkaufen oder tauschen können. Und schließlich bietet der Verband den Mitgliedern der Vereine einige Höhepunkte. So gibt es jährlich im August Fahrten zu den MDR-Gärtnertagen auf der ega in Erfurt.

Darüber hinaus unterstützen Kleingartenanlagen des Regionalverbandes Orlatal die Pößnecker Tafeln mit Spenden. Dafür gibt es in drei Gartenanlagen des Verbands in der Regel jährlich zehn bis zwölf Gärten, in denen Lebensmittel mit Saatgut-Spenden angebaut werden. Bewirtschaftet werden diese Gärten von Langzeitarbeitslosen, die ehrenamtlich von Gärtnern des Verbands angeleitet werden. Zudem wird beim Stadtfest in Pößneck immer ein Stand betrieben, an dem für die Tafeln gesammelt wird. OTZ/sh